Hermann-Hesse-Jahrbuch Band 17



Herausgegeben von Michael Limberg im Auftrag der Internationalen Hermann-Hesse-Gesellschaft

HERMANN-HESSE-JAHRBUCH

Band 17

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
I Kraftquelle Natur	
Volker Michels, "Kraftquelle Natur" – Einführung in die 24. Silser Hermann-Hesse-Tage	13
Rüdiger Safranski, Kraftquelle Natur – Kraftquelle Hermann Hesse	17
Volker Michels, Wie eine verlorene Heimat. Freude am Garten mit Hermann Hesse	27
Michael Kleeberg, NACKT. Hesses Ausbruchsversuche aus der platonischen Höhle	39
Karl-Josef Kuschel, "Wer sollte auch das Wasser nicht lieben?" Über die Dialektik von Macht und Ohnmacht, Stärke und Schwäche des Wassers in Texten von Hermann Hesse und Bertolt Brecht	59
Ingo Cornils, Auf der Suche nach dem Paradies: Naturerlebnis in Hermann Hesses Narziß und Goldmund	83
Jule Spindler, "Seine Bäume wollen nicht nur Bäume sein." Literarische Wurzeln und symbolische Wipfel des Baummotivs bei Hermann Hesse	99
Maren Bohm, Hermann Hesses Glasperlenspiel im Zeichen Peter Abaelards	119
Michael Limberg, "Die unausdenklich naive und kindlich rohe Geistes- und Gemütslage des Amerikaners."	151

Inhaltsverzeichnis

Katharina Lange, "Wille zur Farbe": Die Malfreundschaft zwischen Hermann Hesse und Anny Bodmer	173
Andreas Solbach, Hermann Hesse frühe politische Sozialisation im Königreich Württemberg und in Basel	193
"Wo Hermann Hesse, da Volker Michels – Der Herausgeber und Wegbereiter eines zeitlos aktuellen Schriftstellers" im Museo Hermann Hesse Montagnola, 30.3.2024–2.2.2025 – Werkstattgespräch mit Volker Michels	225
Volker Michels, Das Hermann Hesse-Editionsarchiv	233
Abdulaziz Qosimov, Bild der menschlichen Psyche in den Werken und rezeptive Besonderheiten von Hermann Hesse. Die Hesse-Rezeption in Usbekistan	241
II Besprechungen	
Helga Esselborn-Krumbiegel, Katharina Lange: "Aus demselben Empfinden her". Hermann Hesses Doppelbegabung als Schriftsteller und bildender Künstler im kunstwissenschaftlichen Kontext, Baden-Baden: Rombach Wissenschaft 2023	253
III Mitteilungen	
Isabel Götz, Mitteilungen aus der Gesellschaft	261
Die Autoren dieses Bandes	263